

7. Februar 2018

## Neu im Aufsichtsrat der GEMA: Pe Werner

**Pe Werner übernimmt ab sofort das Amt als stellvertretendes Mitglied im Aufsichtsrat der GEMA. Damit folgt sie auf Rudolf Müssig, der seit vergangenem Jahr ordentliches Aufsichtsratsmitglied für die Berufsgruppe Textdichter ist.**

Die Aufsichtsratsmitglieder der Berufsgruppe Textdichter haben die Singer-Songwriterin Pe Werner zum stellvertretenden Aufsichtsratsmitglied der GEMA gewählt. Pe Werner übernimmt die Funktion von Rudolf Müssig, den seine Berufskollegen 2017 zum ordentlichen Mitglied des Aufsichtsrats gewählt hatten.

Mit ihrem Engagement im GEMA-Aufsichtsrat möchte Pe Werner dazu beitragen, dass sich auch in Zukunft Musikurheber in Deutschland frei entfalten können: „Während meiner gesamten künstlerischen Laufbahn hat mich die GEMA in vielfältiger Weise begleitet und sichergestellt, dass ich für meine Leistungen als Urheberin vergütet werde. Heute möchte ich etwas zurückgeben. Leider sind auch in der Musikbranche viele Schlüsselpositionen weiterhin in männlicher Hand. Deshalb mein Appell an alle Urheberinnen da draußen: Verschafft Euch Gehör und lasst uns gemeinsam die Zukunft der Musikbranche gestalten.“

Der Vorsitzende des Aufsichtsrats, Dr. Ralf Weigand, freut sich auf die Zusammenarbeit mit Pe Werner: „Mit Pe Werner haben wir nicht nur eine bühnenerfahrene Textdichterin und Komponistin gewonnen, sondern vor allem auch ein musikalisches Multitalent. Durch ihr breitgefächertes künstlerisches Profil mit spannenden Arbeiten auch im Bereich der gehobenen, großbesetzten Unterhaltungsmusik und ihre umfassenden Branchenkenntnisse wird Pe Werner uns wichtige Impulse geben.“ Auf neue Impulse setzt auch Stefan Waggerhausen, stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender für die Berufsgruppe Textdichter: „Mit ihren profunden und vielfältigen Kenntnissen aus der Musikszene wird Pe Werner in den Debatten zum Urheberrecht und seiner Bedeutung für die wirtschaftliche Absicherung der Musikautoren wichtige Akzente setzen können. Zudem wird sie den Textdichterinnen ein Vorbild sein, es ihr gleichzutun und sich im Verein GEMA zu engagieren.“

Seit ihrem Debütalbum „Weibsbilder“ (1989) veröffentlichte die Sängerin, Songschreiberin und Kabarettistin bis heute 16 CDs. Sie textet und komponiert zudem für Interpreten wie Katja Ebstein, Barbara Schöneberger, Stefan Gwildis, Mary Roos. Für das Album „Kribbeln im Bauch“ erhielt sie die Goldene Schallplatte. An Auszeichnungen folgten der renommierte Fred Jay Preis, der jährlich an Textdichter verliehen wird, die Goldene Stimmgabel, zwei ECHOs sowie der German-Jazz-Award.

Die GEMA vertritt in Deutschland die Urheberrechte von rund 70.000 Mitgliedern (Komponisten, Textautoren und Musikverleger) sowie von über zwei Millionen Rechteinhabern aus aller Welt. Sie ist weltweit eine der größten Autoren- und Verlegergesellschaften für Werke der Musik.

**Pressekontakt:**

Ursula Goebel, Direktorin Kommunikation

E-Mail: [uigoebel@gema.de](mailto:uigoebel@gema.de), Telefon: +49 89 48003-426

Nadine Remus, Senior Kommunikationsmanagerin

E-Mail: [nremus@gema.de](mailto:nremus@gema.de), Telefon: +49 89 48003-583